

## Plattdüütsch / Friisk

## Nai oonlas önjt Friisk Hüs

Efter piräatejacht an architekantoor arbet Ilwe Boysen nü for e Friisk Foriining



Dat Gemälde vun Albert Johannsen ut dat Jahr 1940 wiest de Hallig Südfall und ole Siedlungsreste.

OLDSEN

## „Trutz blanke Hans“

Jörg Hartmann maakt de Rungholt-Führung in't Nordsee Museum op Plattdüütsch

**HUSUM** „Heut bin ich über Rungholt gefahren...“, leest Jörg Hartmann ut de Ballade vun Detlef von Lilienron. All kennen de rusige Stormflood-Geschicht ut de Schooltiet. Jedereen hett sien egen Bild in'e Kopp. Wodenni is dat wull toghahn an de 16. Januar 1362 bi de „Erste Grote Mandränke“?

Erstmols wiest en Utstellen in dat Husumer Nordsee-Museum Fundstücke, Dokumente un Landkorten ut de Tiet. Besökers kriegen en Vörstellen över dat Leven un över de Grünn för de Ünnergang. Jörg Hartmann maakt de Föhrrung op Plattdüütsch. He will de Besökers hölp en verstaht de Katastroph.

Man meent, bummelig 2000 Lüüd hebbt dor wull leevt in un Rungholt. Fundstücke bewiesen Hannelskontakte mit

Brügge, Antwerpen un Flantern. En Gemälde vun Albert Johannsen ut dat Jahr 1940 wiest de Hallig Südfall ut de Vagelperspektive. Reste vun ole



Ole Handwerkstüüg ward wiest un vörföhrt.

OLDSEN

Sod-Brunnen un vun Warften sind to sehen. Scherben un ok ole Pütte un Pannen verraden ganz veel över dat Leven vun de Tiet. Grote Schlüsen-Balken ut Eekenholt, Schwerter un Tuumtüüg, avers ok wert-

vulle anner Stücke vertellen, dat de Lüüd nich arm ween sind. Mit Kleedaach, Handwerkstüch un Huusarbeitskraam lett Jörg Hartmann de Tiet lebennig warrn. Dat Prunkstück is en nabildet Kopp vun en jungen Mann, de ut en Glasvitrine op de Besökers kiekt.

Heimatsforscher hebben ganz vele Stücken sammelt un för dat archäologische Lannesamt in Schleswigsekern kunnt. Andreas Busch un Rudolf Muuß sind wichtig Naams. „Wenn Jem dat interesseert, denn besök man mol de Hallig Südfall oder dat Heimatmuseum vun Bahnsen op Pellworm.“

Levensgrundlaag för de Minschen in't Middelöller is wull de Hannel mit „fresche Solt“ ween. Torf is afgraavt worm, Gröve un Sieltöge heb-

ben dat Water ut Land trucken. Dieken hebben de Landflächen Schuul geven. Dat Torf is denn verbrennt worm. Un ut de Asch hebben se denn dat Solt siedet un för veel wertvulle Kraam intuscht.

Man, sodenni is dat ganze Land wull meist en Meter deep afsackt. Un hüüt mutt man denn annehmen, dat nich blots veer Daag Unwetter mit „rauschende, schwarze, langmähige Wogen ... ein einziger Schrei – die Stadt ist versunken“ dat Unglück maakt hebben. De Minsch sülm waser ok mit dorbi mit sien Torfgraven.

So geht denn de Tour toenn an de Graffsteen vun de Nordstrander Andreas Busch. Dor is enn Kurv inhalt vun de anstiegen Meeresspiegel bit hüüt hen: „Trutz blanke Hans.“

Ingwer Oldsen

**NORDFRASCHLÖNJ** Ilwe Boysen (29) wärd e nai geschäftsfäarer foon e Friisk Foriining an liiset deerma Manfred Nissen efter 34 iir önj san bantje ouf. Apwükxen as Ilwe aw en börestää önj Risem-Lunham ma frasch as mamensprake. Tjüsch an dänsch liirt'r, as'r haane tu e bjarnetün foon Risem Schölj köm.

Efter sin schöljtied önj Risem an Flansborj, köm aw di toochte siimoon tu wärden. Deerfor määged hi en utbilding awt navigatsjoonschölj önj Marstal aw Ærø, weer hi uk sin „Fachhochschulreife“ füng. Siimoon was'r ouers awäädrie bloots for tou iir bai e tjüsch mariine.

Önj jü tid wus hi mat schap mounelung for Somalia aw piräatejacht unerwäis. An deer heet hi märked, dat et ham ai hääged, sü lung foon ine wach tu weesen. Et wus dan mör tufäli, dat Ilwe ham for en studium tu bagkonstruktöör önj Aalborg önjtslin heet. An foon sin waane määged e utbilding jüst an hi fin, dat et ham inträsaant önjhiird – „an ärgendwat schölj ik je määged“, griinet hi. Dat et mör as an grün et rucht wus, schölj'r bäl tu waasen füinj, dan önj sin nai WG önj Aalborg ai bloot san waane ouers uk Eylä booged, weer hi nü sunt iinj iir ma befräid as. An jüst sü as hi kamt jü üt Nordfraslönj, ouers gäns foont ouder iinj, nämlük üt Taning.

Efter sin utbilding füng'r gliks arbe bai en architekantoor önj Sønderborg. Deer heet Ilwe tu'n bispal grut autohale for Skoda an VW tiikend unti en 5000 m² grut pläägesentrum for üülje manschne. Jü arbe heet ham rucht gödj gefeelen, ouers ham gäng uk jüst sü, as et ma-

ning frasche önj e främde gungt, wälj hi wider tuhüs:

„Frasch as min identitää, heer fäl ik mi ine, heer hääw ik min rötje an ja wal ik häl wider doue“, säit Ilwe „dat wus ältens klää for me, dat ik iinj-sen wi tubäägkam.“

Hi häi ham oueremätje froid, as bai e Friisk Foriining di bantje ütschraawen wörd an dat hi et fungen heet. Ma e Friisk Foriining as Ilwe grut wörden an wus al as bjarn ma bait harfsthuuchschölj an aw bjarnräise.

„Dat wus ältens klää for me, dat ik iinj-sen wi tubäägkam.“

Ilwe Boysen  
naie geschäftsfäarer

Dät heet ham sü gödj gefeelen an sü, as wat et üt-schucht, uk rucht präaged. Önj e tid, weer hi nuch önj Flansborj laawed an önj Sønderborg arbeed heet, as hi al önjfängd, for as formoon foon e Rökeflose maning aktiwitääte for bjarn an jöögedlike tu organisieren. Sü kânt frasch ferriinsärbe ai bloots as

lasmoote, ouers uk üt e schuchte as hum

Tutids wärd'r bit tu e 30. september inärbed, deer gungt Manfred dan önj ränte. Önj sin nai büütöör önjt Friisk Hüs määget hi en rouien indruk, sü as wan'r deer al sunt iirne arbeet, wat flicht uk deerfoont kamt, dat'r da manschne önj e ferriin kânt, ma ja apwükxen as. Tu sin apgoowe hiirt sü wat as bökfäaring, ferwältungsärbe, präsemadiilinge an tisinge fort blees schriwe äsw. Wat ham nuch ai sü lacht fält, as et schriwen aw frasch, dan dat heet hi uler rucht liird.

Ouers mäi hi san naien bantje rucht häl, jüst, dat hi for ham seelewe arbe koon, stont ham gödj önj. Nooge naie toochte heet hi uk. Sü mää hi häl, dat frasch modärner wärt an mör önj da schoule apdeged. Hi köö ham gödj forstale, dat da bjarn, wat eafter klook iinj önjt schölj bliwe, siwat as AG's aw Frasch määge. Uk for da jöögedlike wal hi wat määge an deer as hi uk al ordi ma önj e gung. Näist iir schal et nämlük en jöögedräis Ladinien önj Südtirol jeewe. Meike Riewerts



Ilwe Boysen awt kantoor foon e Friisk Foriining

MEIKE RIEWERTS

## Berlin, Berlin ... en Reis na Berlin

Dat Graffsteed vun Friedrich Paulsen wärd um 20 Jahr verlängert

**LANGENHORN** Dree Bürgermeisters weern mit lang, drie Fruuns in Dracht un de Steenhauer in sien klassische Berufskleedaach. Lang weer diskuteert worm: „Laat's de Steen na Huus holen. De Langenhorner Karkhoff gliks bi sien Gedenkplatz, dor hört he eegentli hen.“

De Bunneshauptstadt Berlin wull de Titel „Ehrengraff“ vun Friedrich Paulsen wegnehmen un dat Graffsteed löppt af. Bit hierto stunn he in'e Reeg sogor mit de Märken-Bröders Grimm. Friedrich Paulsens Öllernhuus steiht in Oost-Langenhorn. He weer Professor för Philosophie un Pädagogik in Berlin un gelt as Grüner vun dat moderne Gymnasium. Sien Levenserinnerungen laten de Tiet in Nordfreesland un in Langenhorn vun dat vörletzte Johrhunnert lebennig warrn. So een Graffsteed dörv nich oplöst warrn.

37 Lüüd ut Langenhorn maken sik op de Reis na Berlin. Ehemalige Schölers un Schoolmeisters vun de Friedrich-Paulsen-Scholen in Langenhorn un in Niebüll weern dorbi. Lüüd vun de Frünnskreis Friedrich-Paulsen harrn de Fohrt regelt. Sogor en poor Buten-Langenhorners dörv en mit. „Op de Levens-Spoor vun Professor Paulsen – de fresche Fahn heffik mit“, meent Olde Oldsen.

De ganze Tour löppt op Platt: „Ob se mit uns Dörpslüüd in Berlin wull wat anfangen könt?“ Los geht dat in de Reichsdag. Sekerheitsprüfung un Aftasten. En junge Mann schall de richtige Weg wiesen: „Wenn der Abgeordnete mal nicht da ist, dann ist er eigentlich doch da, nur in dem Moment woanders...“ „Die Bedeutung der Worte hier im Fußboden kann ich dir leider nicht sagen. Wir arbeiten hier so schnell, da kommst du kaum zum Lesen.“

De Reichsdag is en gewaltige Gebäude. Allens wirkt al vun sik alleen. Dat Runderum kann ganz veel Informationen beden. Schautafeln gifft dat un ole Postfächer vun ehemalige Afordnete. De grote Glaskuppel mit de Blick över dat riesige Berlin lett still warrn. Angela Merkels Kanzleramt, dat Afordnetenhuus, de Sitzungsruume un dat Parlament wiesen dat



Langenhorner Prominenz mit fresche Fahn.

OLDSEN

Zentrum vun de Macht. Soveel Lüüd, soveel Glas. Dor is en Schippfohrt op de Spree achteran en reine Erholen.

De Stadtföhrrung wiest Stationen vun Friedrich Paulsens Leven. De Stadtföhrrer kann dat Berlin ut Paulsens Tiet beschreiben. Ok Berlin is groot worm ut vele Dörper un lütte Städte. Friedrich Paulsen ruht nu in Steglitz. Sien Gedenksteen is lieblos mit Graffiti anmalt. Sien Stadthuus liggt verwunschen achter en hoge Tuun. Man, dat Naamsschild „Paulsen“ is noch dor.

To de offizielle Fier op de St.-Matthäus-Karkhoff wegen de Verlängerung vun dat Graffsteed keem denn ok ganz veel Prominenz anreist. Landraat Dieter Harsen ut Husum weer dor, sogor Staatssekretär

Ralph Müller-Beck verdeelt wichtige Wöör. Professor Thomas Steensen buut Querverbindungen to wichtige Gröten ut de Tiet un gifft en Überblick över dat Levenswerk. He weet, dat Friedrich Paulsen nich bang weer, ok mol gegen Kaiser Wilhelm II. sien Meenung to vertreden.

Schoolleiterin van Rinsum verkloort, dat de Berliner Friedrich-Paulsen-School

dat Graff in Tokunft plegen will. Musik speelt. Un Verwandte vun Professor Paulsen wüllt denn ok geern mit op Foto. Blots de luwarne Beerdigungskaffee, de harr lang keen Langenhorner Qualität.

An't Enn geht dat över Potsdam mit Sancoussi un Glienicker Bruch wedder torüch na Langenhorn. Mit Currywurst op de Kohdamm, Hotel-Stuven mit Naam Afghanistan, Südkorea oder Vietnam un dorto opregende Nachtbesööke in de Spielbank warrn drie Daag Großstadt Berlin al vigeliensche Kraam. Liekers sind sik all eenig: „In twee Jahr fohrn wi wedder hen un kieken, ob unse Graffsteed ok düchtig op de Reeg holen wärd.“

Ingwer Oldsen

## Di Utsteling om Muasem weaget die Histori fan't Têrp

**SÖL** Aur dit Têrp Muasem höm di leest söstig Jaaren düchtig foranert heer, maar üs maning dit arhaur waarnomen haa, käm di Taacht, me en Utsteling jens üp di Foranering hentöweegin. Man dit ur gau düüdelk, dat dit gaarek sa lecht es, sawat üp di Biin töstelen. Di Taacht faan Eberhard Rohde, Reinhold (Holdi) Schmitz en Alfred Bartling wiar, ön forskeleg Klöören di Hüüsing fan jer en deling üp en Lönkaart tö klüwin. Hat jeft en Kaart, hur di ual Muasem Skuulmaister Ewald Benschel fuar 1950 174 Hüüsing iinteekent her. En aur et uk en Kaart fan 1840 me 164 Hüüsing jeft, kür en sii, dat höm ön di hönter Jaar binai nönt foranert her. Man om di Forskel fan 1950 tö nü fasttöstellen, brükt em uk en Kaart me di Hüüsing fan deling. Öntwesken stuuu diar aur 700 Hüüsing ön Muasem en di Fraag wiar: Hur weaget em dit?

Tö Jen haa di Lir fan di Utstelingsker salew di 700 Hüüsing üt Holt maaket, önmaalet en di Nösidik en üder Stairer wat hooger maaket. Di fif ual Muasem-Têrper (Gurt- en Litjmuasem, Uasterjen, Walen Skelinghorn) wiar da uk üt-kepte, en üp di Kaarten wat hooger maaket. Sa sen di fuarskeleg Hüüsing beeter tö sen, en uk dat Muasem jens en Ringtêrp wesen es. Dit Klüwin

fan di Hüüsing wiar en düchtig Stek Aarber. Em kür höm seecker wiis, dat leeterhen di Liren ön di Utsteling nau luket, of di Hüüsing uk ali üp jaar rocht Stair stuuu.

Diar em di Besjukers uk jit wat muar fan Muasem weet let wil, kür tö Bigen fan di Utsteling wat aur di Lönskep, aur Muasem Klef en uk Anwachs



Jen fan di Kaarten ön di Utsteling.

BARTLING

lees. Förter da wat om di Mensken en di Hüüsing. En dat dit al aur 750 Taustunings ön Muasem jeft, en uk hur fuul Baarilir sent 1950 tö Muasem kemen sen. En aur bal nemen muar weet, wan Muasem Stroom fan Kairem, en leeterhen uk Weeter fan Weesterlön fing en wan Muasem ön di Kanaalsatsjoon önslööten uur, kür em sowat dit diar uk to

leesen fo. Eeöer di taust Krich haa bi soks fuarskeleg Stairer ön Muasem di Biiken bronnen. Uk hur en wan di Biiken bronnen haa, ken em üp en Kaart se. Tö Jen fan di Utsteling sen da jit hok Staatjis aur Muasem of aur Muasemböör tö leesen wesen.

Me di Utsteling, wat da Foraneringen fan Muasem ön di Lop fan e Tir weaget, skel da Muasemböör en bet diartö broocht uur, jam salew Taachten diaraur tö maakin, hurdeling dit me jaar Têrp förtergung skel. Aur nü al fuul Hüüsing freemer Liren hiir, heer dit Têrpleewent al wat Skaar nomen. Wan dit sa förter gair, en di Muasemböör jit muar jaar Hüüsing forkooopi, es Muasem gauer üs wü teenken, en duar Têrp. En Têrp, hur fuar en paar Skelinger Liren fan Pastlön, wat jerjens Sörling wiar, tö Sölkum, en jir di Wininger fan di freemer Liren potsi, en ön di Quarter Ünkrüür ploki of Gêrs hau. Man me di Utsteling skel uk di Mensken, wat leeterhen jens jir uuni, wat om dit ual Têrp Muasem tö weeten fo. Diarom jeft dit nü uk en Bok, hur ales önstaant, wat ön di Utsteling tö sen wiar. Wat en Früger, dat ek bluat safuul Freemern di Utsteling önluket haa, man uk, dat em diar ark Dai en Muasemböör raake kür.

Alfred Bartling